

RS OGH 1991/8/28 9ObA161/91, 9ObA602/91, 9ObA101/04z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1991

Norm

ABGB §1158 Abs2 IIA

AngG §19 Abs2 II1

AÜG §10 Abs6

AÜG §11 Abs2 Z4

Rechtssatz

Die Zielsetzungen des AÜG verlangen nicht die Einschränkung der allgemein gesetzlich zulässigen Erprobungsmöglichkeit, es muß daher die Vereinbarung einer kurzfristigen Probezeit nach den allgemeinen arbeitsrechtlichen Regeln - und somit mit einer jederzeitigen fristlosen Auflösung - auch bei der Arbeitskräfteüberlassung als zulässig angesehen werden.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 161/91
Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 161/91
Veröff: Arb 10967 = SZ 64/114 = RdW 1993,153 = ecolex 1991,874
- 9 ObA 602/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 602/91
Veröff: Arb 10979 = RdW 1992,184 = SZ 64/162
- 9 ObA 101/04z
Entscheidungstext OGH 29.09.2004 9 ObA 101/04z
Vgl auch

Schlagworte

SW: Probemonat, Dienstverhältnis auf Probe, Probendienstverhältnis, Probearbeitsverhältnis, Angestellte, Ende, Beendigung, Endigung, Befristung, sofortige Auflösung, Überlassung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0029094

Dokumentnummer

JJR_19910828_OGH0002_009OBA00161_9100000_002

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at